

Karin Hopfmann



Studium der Philosophie in Berlin und Leipzig
Postgraduales Studium Kulturpolitik/ Kulturwissen-
schaften in Berlin

Geschäftsführerin im Bereich Kulturpolitik

Wissenschaftliche Forschung und Lehrbeauftragte an
der Humboldt-Universität zu Berlin/Kulturwissenschaft

Projektmanagement bei freien Trägern der
interkulturellen Arbeit

Fachpolitikerin für Migration/Integration/Flüchtlings-
politik/Entwicklungspolitik 1995 bis 2006

Ausbildungen als Mediatorin und Supervisorin 1999
bis 2005

Arbeit als Mediatorin, Supervisorin und Moderatorin

Seit 2006 Arbeit als freischaffende systemische
Beraterin, Dozentin und Trainerin

**Mitglied im Berufsverband Deutsche Gesellschaft
für Supervision DGSv**

Meine weiteren Angebote:

- ◆ Coaching für Führungskräfte
- ◆ Konfliktberatung/Mediation
- ◆ Lebens- und Krisenberatung
- ◆ Kommunikationstraining für Alltag und Beruf
- ◆ Moderation von Veranstaltungen

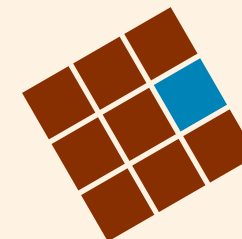
Siehe auch www.supervision-hopfmann.de

Ich berate Sie gern über das für Sie und Ihre Situation
passende Angebot.

Dipl.Phil. Karin Hopfmann
Supervisorin, Mitglied DGSv
Dozentin · Trainerin · Coach

Bänschstraße 72
10247 Berlin
Telefon 030. 40 63 86 90
Fax 030. 40 63 86 91
Funk 0177. 685 12 81

E-Mail: info@supervision-hopfmann.de



Supervision für Mitarbeiter/innen in Betreuungs- und Pflegeberufen

Ein Gütesiegel für professionelle Personalarbeit.

Was ist Supervision?

SUPERVISION ist der klärende Blick von oben, die kritische Sicht von außen. Eine Beratungsmethode, die zur Sicherung und Verbesserung der Qualität beruflicher Arbeit eingesetzt wird.

- ◆ Konstruktiv fragen
- ◆ Intensiv zuhören
- ◆ Gefühle zulassen
- ◆ Widerspruch provozieren
- ◆ Phantasie anregen
- ◆ Verunsicherung akzeptieren
- ◆ Ressourcen mobilisieren
- ◆ Lösungen suchen

Supervision fördert ein gesundes Arbeitsklima und motiviert Ihre Mitarbeiter/innen.

Warum Supervision?

Mitarbeiter/innen in der Betreuung und Pflege sind mit vielfältigen Anforderungen und Belastungen konfrontiert wie z.B.:

- ◆ Persönlicher Anspruch an die Arbeit mit Menschen und die Realität des Berufsalltags
- ◆ Herausforderungen einer permanenten Beziehungsarbeit und die Notwendigkeit der Abgrenzung
- ◆ Gute Kommunikationsfähigkeit mit Betreuten, Familienangehörigen und Kolleg/innen
- ◆ Der Widerspruch von Zuwendungsbedarf und Zeitdruck
- ◆ Umgang mit belastenden Gefühlen wie Einsamkeit, Rückzug, Trauer, Depression und Aggression
- ◆ Besondere Anforderungen im Umgang mit erkrankten und verwirrten älteren Menschen
- ◆ Hohe Einsatzbereitschaft im Schichtsystem

Betreuungs- und Pflegekräfte haben deshalb einen Anspruch auf Zuwendung und Entlastung im Berufsalltag.

Ich biete Ihnen:

- ◆ Leitungs- und Teamsupervision in Ihrer Betreuungs- und Pflegeeinrichtung
- ◆ Gruppensupervision mit Teilnehmer/innen aus dem gleichen Berufsfeld wie z.B. Pflegekräfte oder medizinisches Personal
- ◆ Fallsupervision für die Reflexion im Umgang mit schwierigen Bewohner/innen, Klient/innen oder Patient/innen
- ◆ Einzelsupervision im Bedarfsfall

Ich arbeite mit einem systemischen Ansatz (der Mensch im System seiner Beziehungen), partnerschaftlich, mit Respekt, Diskretion und ...



... natürlich Humor.